

**Modulhandbuch
1. Semester**

**Bachelorstudiengang
Betriebswirtschaft Nürtingen**

SOMMERSEMESTER 2006

Modulübersicht 1. Semester

1. Semester	Anzahl Gruppen	CR	SWS	Prüfungsleistungen	Modulverantwortlicher
				Art und Dauer (in Minuten)	
I.1. BWL		8	6	K 60 + R	Prof. Dr. Lerchenmüller
I.1.1. Einführung in die BWL - Vorlesung	1	2	2		
I.1.2. Einführung in die BWL - Übung	3	2	1		
I.1.3. Grundlagen der Organisation	1	2	2		
I.1.4. Organisation und DV	4	2	1		
I.2. Externes Rechnungswesen		6	5	K 90	Prof. Dr. Rümmele
I.2.1. Buchführung	2	2	2		
I.2.2. Bilanzierung	2	1	1		
I.2.3. Übung	2	3	2		
I.3. Informationstechnik		5	3	K 60 + S	Prof. Dr. Staiger
I.3.1. Grundlagen	2	2	1		
I.3.2. Datenbanken - Vorlesung	2	1	1		
I.3.3. Datenbanken - Übung	4	2	1		
I.4. Methodische Grundlagen		5	3	R	Prof. Dr. Hohlstein
I.4.1. Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens - Übung	4	3	2		
I.4.2. Methoden der Präsentation - Übung	4	2	1		
I.5. Volkswirtschaftslehre I		6	5	K 60 + R	Prof. Dr. Hohlstein
I.5.1. Mathematische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	3	1	1		
I.5.2. Allgemeine VWL	3	2	2		
I.5.3. Mikroökonomik	1	1	1		
I.5.4. Fallstudien zur Mikroökonomik - Übung	3	2	1		
Gesamt		30	22	4 K (3x60, 1x90)+ 3 R + 1 S	

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Zusammenfassung der Modulelemente

Modulbezeichnung:

BWL

Code:

I.1.

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Lerchenmüller

Modulart:

Pflichtfach

ECTS-Punkte: 8

SWS: 6

Klausur: 60 Minuten

Gewichtung: 70 %

Referat:

Betrifft den Teil "Organisation" und "Organisation und DV"

Gewichtung: 30 %

Sonstige Prüfungsleistungen:

keine

Gewichtung: %

Turnus:

jedes Semester

Lernziele / Fähigkeiten:

Kenntnis der Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
 Kenntnis der Grundlagen der Organisation
 Verständnis der Strukturen und Prozesse von Unternehmen
 Verständnis der Zusammenhänge zwischen Organisation und DV

Modulelemente:

1. Einführung in die BWL- Vorlesung
2. Einführung in die BWL – Übung
3. Grundlagen der Organisation
4. Organisation und DV

Dozent:

1. Lerchenmüller
2. Lerchenmüller
3. Reinert
4. Reinert

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Modulbezeichnung: BWL

Titel des Modulelements: Einführung in die BWL- Vorlesung
Code: I.1.1.

Dozent(en): Dr. Michael Lerchenmüller

Status: Professor

ECTS-Punkte: 2

SWS: 2

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung 44%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 50%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges 6%
---------------	--	---------------	---	--------------

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

1. Teil: Die Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft
2. Teil: Wirtschaftszweiglehren der Betriebswirtschaftslehre
3. Teil: Das Unternehmen im Markt
4. Teil: Strukturmerkmale von Unternehmen
5. Teil: Funktionsbereiche von Unternehmen
6. Teil: Betriebsfaktoren von Unternehmen
7. Teil: Prozesse in Unternehmen
8. Teil: Steuerung von Unternehmen
9. Teil: Ausgewählte betriebswirtschaftliche Fragestellungen
10. Teil: Ethik in der Betriebswirtschaftslehre

Lehrmethoden: Vorlesung mit praktischen Beispielen

Literatur:

Wöhe, G., Döring, U., Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen, jeweils neueste Auflage
 Olfert, K., Rahn, H.-J., Lexikon der Betriebswirtschaftslehre, Kiehl-Verlag 2004

Sonstige Anmerkungen:

Umfangreiches Skript vorhanden

**Bachelor-Studiengang:
Betriebswirtschaft Nürtingen**

Modulbezeichnung:

BWL

Titel des Modulelements:

Einführung in die BWL- Übung

Code:

I.1.2.

Dozent(en): Dr. Michael Lerchenmüller

Status: Professor

ECTS-Punkte: 2

SWS: 1

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung 24%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 36%	Gruppenarbeit 30%	Sonstiges 10%
---------------	--	-------------------	---------------

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

Übungen zur Vorlesung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre - siehe entsprechende Gliederung

Lehrmethoden:

Einführung in Übungsaufgaben
Praktische Übungen mit Lösungsentwürfen für betriebswirtschaftliche Problemstellungen
Gruppenarbeit mit Ergebnispräsentation

Literatur:

siehe Literatur zur Vorlesung
Wöhe, G., u.a., Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen 2005

Sonstige Anmerkungen:

Eigenarbeit der Studierenden steht im Mittelpunkt der Veranstaltung.

**Bachelor-Studiengang:
Betriebswirtschaft Nürtingen**

Modulbezeichnung:

BWL

Titel des Modulelements:

Grundlagen der Organisation

Code:

I.1.3.

Dozent(en): Dr. Joachim Reinert

Status: Professor

ECTS-Punkte: 2

SWS: 2

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung 45 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 35%	Gruppenarbeit %	Sonstiges 20%
----------------	--	-----------------	---------------

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

1. Die Unternehmung aus Organisationssicht und deren Ziele
2. Organisationen als Systeme (A.1.2)
3. Grundlagen der Organisationsmittel, -techniken und Methoden
4. Aufbauorganisation der Unternehmung
5. Prozessorganisation der Unternehmung
6. Organisation als Veränderungsprozess im Unternehmen
7. Institutionalisierung von Organisationsaufgaben (A.3 und A.4)
8. Weitere Organisationsmodelle

Lehrmethoden:

Vortrag, Fallbeispiele, Diskussion

Literatur:

Olfert, Klaus, Steinbuch, Pitter: Organisation, 13. Auflage, Kiehl, Ludwigshafen, 2003

Sonstige Anmerkungen:

Der Aufwand "sonstiges" betrifft die Prüfungsvorbereitung.

**Bachelor-Studiengang:
Betriebswirtschaft Nürtingen**

Modulbezeichnung:

BWL

Titel des Modulelements:

Organisation und DV

Code:

I.1.4.

Dozent(en): Dr. Joachim Reinert

Status: Professor

ECTS-Punkte: 2

SWS: 1

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung 30%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 70%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
---------------	--	---------------	---	-----------	---

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

Wird nachgereicht

Lehrmethoden:

Wird nachgereicht

Literatur:

Vorlesungsmanuskript
Stahlknecht, Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Sonstige Anmerkungen:

Wird nachgereicht

**Bachelor-Studiengang:
Betriebswirtschaft Nürtingen**

Zusammenfassung der Modulelemente

Modulbezeichnung: Externes Rechnungswesen
Code: I.2.

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Rümmele

Modulart: Pflichtfach

ECTS-Punkte: 6

SWS: 5

Klausur: 90 Minuten

Gewichtung: 100 %

Referat:

Gewichtung: %

**Sonstige
Prüfungsleistungen:**

Gewichtung: %

Turnus: jedes Semester

Lernziele / Fähigkeiten:

Gegenstand des Pflichtfaches "Externes Rechnungswesen" (Finanzbuchhaltung und Bilanzierung) ist die Vermittlung der Technik und des Systems der doppelten Buchführung. Darauf aufbauend werden die Grundlagen der externen Rechnungslegung und der steuerrechtlichen Bilanzierung vermittelt.

Modulelemente:

1. Buchführung
2. Bilanzierung
3. Übung

Dozent:

1. Dipl.-oec. Bernd Greiner / Dipl.-Kfm. Dipl.-Hdl. Jens Drasdo
2. Dipl.-oec. Bernd Greiner / Dipl.-Kfm. Dipl.-Hdl. Jens Drasdo
3. Dipl.-oec. Bernd Greiner / Dipl.-Kfm. Dipl.-Hdl. Jens Drasdo

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Modulbezeichnung:

Externes Rechnungswesen

Titel des Modulelements:

Buchführung

Code:

I.2.1.

Dozent(en): Dipl.-oec. Bernd Greiner / Dipl.-Kfm. Dipl.-Hdl. Jens Drasdo

Status: Lehrbeauftragte

ECTS-Punkte: 2

SWS: 2

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

- 1 Grundlagen des externen Rechnungswesens
- 2 Technik der doppelten Buchführung
- 3 Verbuchung und Bilanzierung des Warenverkehrs
- 4 Verbuchung und Bilanzierung von Sachanlagen
- 5 Verbuchung von Fertigungsvorgängen in Fertigungsunternehmen
- 6 Verbuchung des Personalaufwands
- 7 Verbuchung und Bilanzierung von Forderungen
- 8 Verbuchung und Bilanzierung von Verbindlichkeiten
- 9 Verbuchung und Bilanzierung von Finanzanlagen
- 10 Verbuchung von Steuern
- 11 Vorbereitender Abschluss und Jahresabschlusserstellung
- 12 Bilanzierung des Eigenkapitals und Erfolgsverbuchungen

Lehrmethoden:

Die Darbietung des Stoffes erfolgt interaktiv und wird durch praxisnahe Beispiele und Übungen unterstützt.

Literatur:

Bähr, Gottfried/Fischer-Winkelmann, Wolf: Buchführung und Jahresabschluss, Wiesbaden.
 Bornhofen, Manfred: Buchführung 1 und 2, Wiesbaden.
 Buchholz, Rainer: Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS, München.
 Coenenberg, Adolf G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart.
 Eisele, Wolfgang: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, München.
 Federmann, Rudolf: Bilanzierung nach Handelsrecht und Steuerrecht, Berlin.
 Horschitz, Harald/Groß, Walter/Weidner, Werner/Fanck, Bernfried: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, Stuttgart.
 Schmolke, Siegfried/Deitermann, Manfred: Industrielles Rechnungswesen IKR, Darmstadt.
 Wuttke, Ralf/Weidner, Werner: Buchführungstechnik und Bilanzsteuerrecht, Stuttgart.

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Modulbezeichnung:

Externes Rechnungswesen

Titel des Modulelements:

Bilanzierung

Code:

I.2.2.

Dozent(en): Dipl.-oec. Bernd Greiner / Dipl.-Kfm. Dipl.-Hdl. Jens Drasdo

Status: Lehrbeauftragte

ECTS-Punkte: 1

SWS: 1

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 25 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

Vgl. die Lerninhalte des Modulelements Buchführung

Lehrmethoden:

Die Darbietung des Stoffes erfolgt interaktiv und wird durch praxisnahe Beispiele und Übungen unterstützt.

Literatur:

Vgl. die Literatur zum Modulelement Buchführung

Sonstige Anmerkungen:

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Modulbezeichnung:

Externes Rechnungswesen

Titel des Modulelements:

Übung

Code:

I.2.3.

Dozent(en): Dipl.-oec. Bernd Greiner / Dipl.-Kfm. Dipl.-Hdl. Jens Drasdo

Status: Lehrbeauftragte

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

Vgl. die Lerninhalte der Modulelemente Buchführung und Bilanzierung

Lehrmethoden:

Übungen und Fallstudien

Literatur:

Vgl. die Literatur zu den Modulelementen Buchführung und Bilanzierung

Sonstige Anmerkungen:

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Zusammenfassung der Modulelemente

Modulbezeichnung:

Informationstechnik

Code:

I.3.

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Staiger

Modulart:

Pflichtfach

ECTS-Punkte: 5

SWS: 3

Klausur:

60 Minuten

Gewichtung:

80 %

Referat:

Gewichtung:

%

**Sonstige
Prüfungsleistungen:**

Datenbankprojekt, SQL-Fragen

Gewichtung:

20 %

Turnus:

jedes Semester

Lernziele / Fähigkeiten:

Verständnis für die elementaren Vorgänge bei der Informationsspeicherung und –darstellung durch Bits und Bytes.

Erkennen von Datenstrukturen und von Beziehungen zwischen Objekten.

Anwendung von Strukturierungsmethoden.

Anwendung von Methoden zur fehler- und redundanzfreien Speicherung von Daten und zur Informationsgewinnung mit Hilfe von Verknüpfungen, Beziehungen und Abfragen.

Modulelemente:

1. Grundlagen
2. Datenbanken – Vorlesung
3. Datenbanken - Übung

Dozent:

1. Grundlagen
2. Datenbanken – Vorlesung
3. Datenbanken - Übung

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Modulbezeichnung:

Informationstechnik

Titel des Modulelements:

Grundlagen

Code:

I.3.1.

Dozent(en): Dr. Staiger

Status: Professor

ECTS-Punkte: 2

SWS: 1

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung 25 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 75 %	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
----------------	---	---------------	---	-----------	---

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

- Aufbau von Rechnersystemen
- Speicherkonzepte
- Zahlensysteme
- Datenmengen und Datentransport

Lehrmethoden:

Vorlesung unter Verwendung von Folienpräsentationen und -animationen

Literatur:

- Vorlesungsmanuskript
- Stahlknecht, Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Sonstige Anmerkungen:

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Modulbezeichnung:

Informationstechnik

Titel des Modulelements:

Datenbanken- Vorlesung

Code:

I.3.2.

Dozent(en): Dr. Staiger

Status: Professor

ECTS-Punkte: 1

SWS: 1

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 25 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung 40 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 60 %	Gruppenarbeit %	Sonstiges %
----------------	---	-----------------	-------------

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

- Datenorganisation
 - Datenstrukturen (hierarchische und relationale Strukturierung)
 - Strukturierungsmethoden (Entity-Relationship-konzeption und Normalisierung)
- Datenbanken
 - Tabellen, Abfragen, Verknüpfungen, Beziehungen, Formulare

Lehrmethoden:

Vorlesung unter Verwendung von Folienpräsentationen und -animationen.
Live-Demonstration der Vorgehensweise beim Einsatz von Datenbanken mit Hilfe von PC und Beamer.

Literatur:

Vorlesungsmanuskript
Stahlknecht, Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Sonstige Anmerkungen:

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Modulbezeichnung:

Informationstechnik

Titel des Modulelements:

Datenbanken - Übung

Code:

I.3.3.

Dozent(en): Dr. Staiger

Status: Professor

ECTS-Punkte: 2

SWS: 1

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	60 %	Gruppenarbeit	40 %	Sonstiges	%
-----------	---	--------------------------------------	------	---------------	------	-----------	---

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

- Erstellen von ER-Diagrammen
- Erstellen von Tabellen, Verwendung von Eingabehilfen
- Erlernen der wichtigsten SQL-Befehle,
- Erstellen von Abfragen (verschiedene Abfragetypen, Abfragen über verknüpfte Tabellen)

Lehrmethoden:

Selbständiges Lösen vorgegebener Aufgabenstellungen in Gruppenarbeit.

Literatur:

Vorlesungsmanuskript

Sonstige Anmerkungen:

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Zusammenfassung der Modulelemente

Modulbezeichnung: Methodische Grundlagen
Code: I.4.

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hohlstein

Modulart: Pflichtfach

ECTS-Punkte: 5

SWS: 3

Klausur: keine

Gewichtung: %

Referat Art: Hausarbeit

Gewichtung: 60 %

Sonstige Prüfungsleistungen: Gruppenpräsentation

Gewichtung: 40 %

Turnus: jedes Semester

Lernziele / Fähigkeiten:

Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit
 Vermittlung grundlegender Präsentationstechniken

Modulelemente:

1. Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens - Übung
2. Methoden der Präsentation - Übung

Dozent:

1. Prof. Dr. Willke
2. Dipl.-Betriebswirtin (FH) Claudia Stehr

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Modulbezeichnung:

Methodische Grundlagen

Titel des Modulelements:

Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens - Übung

Code:

I.4.1.

Dozent(en): Dr. Gerhard Willke

Status: Professor

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung 33%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 67%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
---------------	--	---------------	---	-----------	---

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

- 1 Was ist wissenschaftliches Arbeiten
- 2 Planung und Vorbereitung
 - 2.1 Themenanalyse und Grobgliederung
 - 2.2 Informationsbeschaffung /Recherche
- 3 Anfertigen der wissenschaftlichen Arbeit
 - 3.1 Teile der wissenschaftlichen Arbeit
 - 3.2 Formale Gestaltung der Arbeit
- 4 Zitierregeln
- 5 Sonderfälle

Lehrmethoden:

Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens anhand konkreter Beispiele, Übungen zum Zitieren wissenschaftlicher Quellen, Erarbeitung einer eigenen, kurzen wissenschaftlichen Abhandlung (Hausarbeit) über ein vorgegebenes Thema

Literatur:

Poenicke, K.: Die schriftliche Arbeit, München 1985
 Rückriem, G. u. a.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens, Zürich 1989
 Theisen, R.: Wissenschaftliches Arbeiten, München 1991

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Modulbezeichnung:

Methodische Grundlagen

Titel des Modulelements:

Methodik der Präsentation - Übung

Code:

I.4.2.

Dozent(en): Dipl.-Betriebswirtin (FH) Claudia Stehr

Status: Lehrbeauftragte

ECTS-Punkte: 2

SWS: 1

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung 25%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 50%	Gruppenarbeit 25%	Sonstiges %
---------------	--	-------------------	-------------

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

- 1 Grundlagen
 - 1.1 Kommunikation
 - 1.2 Rhetorik
 - 1.3 Dialektik
- 2 Erfolgreich präsentieren
 - 2.1 Präsentation vorbereiten
 - 2.2 Präsentation halten
 - 2.3 Präsentation nachbereiten
- 3 Professionell visualisieren

Lehrmethoden:

Darbietung und Einübung von Präsentationstechniken anhand konkreter Übungen und Themen

Literatur:

Breger, W.: Präsentieren mit und ohne Multimedia, Münster 1999
weiterführende Literatur s. Vorlesungsskript

Sonstige Anmerkungen:

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Zusammenfassung der Modulelemente

Modulbezeichnung:

Volkswirtschaftslehre I

Code:

I.5.

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Hohlstein

Modulart:

Pflichtfach

ECTS-Punkte: 6

SWS: 5

Klausur:

60 Minuten

Gewichtung:

60 %

Referat:

Gewichtung:

%

Sonstige

Prüfungsleistungen: Hausarbeit

Gewichtung:

40 %

Turnus:

jedes Semester

Lernziele / Fähigkeiten:

Vermittlung der Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
 Vermittlung mathematischer Grundkenntnisse der Wirtschaftswissenschaften
 Vermittlung von Grundkenntnissen der Mikroökonomie

Modulelemente:

1. Mathematische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften
2. Allgemeine VWL
3. Mikroökonomik
4. Fallstudien zur Mikroökonomik

Dozent:

1. PD Dr. Rainer Hufnagel
2. Prof. Dr. Dr. Dominique Soulas de Russel
3. Prof. Dr. Michael Hohlstein
4. Prof. Dr. Michael Hohlstein

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Modulbezeichnung:

Volkswirtschaftslehre I

Titel des Modulelements:

Mathematische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften

Code:

I.5.1.

Dozent(en):

Prof. Dr. Michael Hohlstein
PD Dr. Rainer Hufnagel

Status: Professor/Lehrbeauftragter

ECTS-Punkte: 1

SWS: 1

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 25 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung 50%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 50%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
---------------	--	---------------	---	-----------	---

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

- 1 Funktionen einer Variabler
- 2 Funktionen mehrerer Variabler
- 3 Extremwertbestimmungen unter Nebenbedingungen mit dem Lagrange-Verfahren

Lehrmethoden:

Interaktive Vorlesung mit Übungsaufgaben

Literatur:

Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 3 Bände, Herne 2003

Sonstige Anmerkungen:

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Modulbezeichnung:

Volkswirtschaftslehre I

Titel des Modulelements:

Allgemeine VWL

Code:

I.5.2.

Dozent(en): Dr. Dr. Dominique Soulas de Russel

Status: Professor

ECTS-Punkte: 2

SWS: 2

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung 50%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 50%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
---------------	--	---------------	---	-----------	---

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

- 1 Einführung
- 2 Die universalen Rahmenbedingungen der Ökonomie
- 3 Die relativen, politischen Rahmenbedingungen der Wirtschaft
- 4 Die Wirtschaftsdominanz und die Globalisierung als Hauptcharakteristika unserer heutigen Wirtschaft

Lehrmethoden:

Ineraktive Vorlesung

Literatur:

Engelkamp, P., Sell, F.: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 3. Aufl., Berlin u. a. O. 2005
Weiterführende Literatur s. Vorlesungsbegleiter

Sonstige Anmerkungen:

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Modulbezeichnung:

Volkswirtschaftslehre I

Titel des Modulelements:

Mikroökonomik

Code:

I.5.3.

Dozent(en):

Prof. Dr. Michael Hohlstein

Status: Professor

ECTS-Punkte: 1

SWS: 1

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 25 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung 50%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 50%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
---------------	--	---------------	---	-----------	---

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

- 1 Die Bedeutung der freien Preisbildung für marktwirtschaftliche Systeme
- 2 Haushaltstheorie und Güternachfrage
- 3 Unternehmenstheorie und Güterproduktion
- 4 Freie Preisbildung bei unterschiedlichen Marktformen
- 5 Möglichkeiten und Folgen einer staatlichen Beeinflussung der Preisbildung

Lehrmethoden:

Interaktive Vorlesung als Grundlage für den Modulteil "Fallstudien zur Mikroökonomie"

Literatur:

Franke, J.: Grundzüge der Mikroökonomik, 8. Aufl., München/Wien 1996
 Schumann, J.: Grundzüge der mikroökonomischen Theorie, 7. Aufl., Berlin u. a. O. 1999
 Varian, H.: Microeconomic analysis, New York 1992

Sonstige Anmerkungen:

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Modulbezeichnung:

Volkswirtschaftslehre I

Titel des Modulelements:

Fallstudien zur Mikroökonomik - Übung

Code:

I.5.4.

Dozent(en):

Prof. Dr. Michael Hohlstein
PD Dr. Rainer Hufnagel

Status: Professor/Lehrbeauftragter

ECTS-Punkte: 2

SWS: 1

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	50%	Gruppenarbeit	50%	Sonstiges	%
-----------	---	--------------------------------------	-----	---------------	-----	-----------	---

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

- 1 Die Bedeutung der freien Preisbildung für marktwirtschaftliche Systeme
- 2 Haushaltstheorie und Güternachfrage
- 3 Unternehmenstheorie und Güterproduktion
- 4 Freie Preisbildung bei unterschiedlichen Marktformen
- 5 Möglichkeiten und Folgen einer staatlichen Beeinflussung der Preisbildung

Lehrmethoden:

Bearbeitung konkreter Fallstudien zur Mikroökonomik
Präsentation der Fallstudien im Plenum
Ausführliche Nachbesprechung

Literatur:

Franke, J.: Grundzüge der Mikroökonomik, 8. Aufl., München/Wien 1996
Schumann, J.: Grundzüge der mikroökonomischen Theorie, 7. Aufl., Berlin u. a. O. 1999
Varian, H.: Microeconomic analysis, New York 1992

Sonstige Anmerkungen:

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Zusammenfassung der Modulelemente

Modulbezeichnung:

BWL

Code:

I.1.

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Lerchenmüller

Modulart:

Pflichtfach

ECTS-Punkte: 8

SWS: 6

Klausur: 60 Minuten

Gewichtung: 50 %

Referat:

Gewichtung: 50 %

**Sonstige
Prüfungsleistungen:**

keine

Gewichtung: %

Turnus:

jedes Semester

Lernziele / Fähigkeiten:

Kenntnis der Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
 Kenntnis der Grundlagen der Organisation
 Verständnis der Strukturen und Prozesse von Unternehmen
 Verständnis der Zusammenhänge zwischen Organisation und DV

Modulelemente:

1. Einführung in die BWL- Vorlesung
2. Einführung in die BWL – Übung
3. Grundlagen der Organisation
4. Organisation und DV

Dozent:

1. Lerchenmüller
2. Lerchenmüller
3. Reinert
4. Reinert

**Bachelor-Studiengang:
Betriebswirtschaft Nürtingen**

Modulbezeichnung:

BWL

Titel des Modulelements:

Einführung in die BWL- Vorlesung

Code:

I.1.1.

Dozent(en):

Dr. Michael Lerchenmüller

Status: Professor

ECTS-Punkte: 2

SWS: 2

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung 44%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 50%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges 6%
---------------	--	---------------	---	--------------

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

1. Teil: Die Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft
2. Teil: Wirtschaftszweinglehren der Betriebswirtschaftslehre
3. Teil: Das Unternehmen im Markt
4. Teil: Strukturmerkmale von Unternehmen
5. Teil: Funktionsbereiche von Unternehmen
6. Teil: Betriebsfaktoren von Unternehmen
7. Teil: Prozesse in Unternehmen
8. Teil: Steuerung von Unternehmen
9. Teil: Ausgewählte betriebswirtschaftliche Fragestellungen
10. Teil: Ethik in der Betriebswirtschaftslehre

Lehrmethoden:

Vorlesung mit praktischen Beispielen

Literatur:

Wöhe, G., Döring, U., Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen, jeweils
neueste Auflage
Olfert, K., Rahn, H.-J., Lexikon der Betriebswirtschaftslehre, Kiehl-Verlag 2004

Sonstige Anmerkungen:

Umfangreiches Skript vorhanden

**Bachelor-Studiengang:
Betriebswirtschaft Nürtingen**

Modulbezeichnung:

BWL

Titel des Modulelements:

Einführung in die BWL- Übung

Code:

I.1.2.

Dozent(en):

Dr. Michael Lerchenmüller

Status: Professor

ECTS-Punkte: 2

SWS: 1

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung 24%

Vor-/Nachbereitung,
Selbststudium 36%

Gruppenarbeit 30%

Sonstiges 10%

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

Übungen zur Vorlesung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre - siehe entsprechende Gliederung

Lehrmethoden:

Einführung in Übungsaufgaben
Praktische Übungen mit Lösungsentwürfen für betriebswirtschaftliche Problemstellungen
Gruppenarbeit mit Ergebnispräsentation

Literatur:

siehe Literatur zur Vorlesung
Wöhe, G., u.a., Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen
2005

Sonstige Anmerkungen:

Eigenarbeit der Studierenden steht im Mittelpunkt der Veranstaltung.

**Bachelor-Studiengang:
Betriebswirtschaft Nürtingen**

Modulbezeichnung:

BWL

Titel des Modulelements:

Grundlagen der Organisation

Code:

I.1.3.

Dozent(en): Dr. Joachim Reinert

Status: Professor

ECTS-Punkte: 2

SWS: 2

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung 45 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 35%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges 20%
----------------	--	---------------	---	---------------

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

1. Die Unternehmung aus Organisationssicht und deren Ziele
2. Organisationen als Systeme (A.1.2)
3. Grundlagen der Organisationsmittel, -techniken und Methoden
4. Aufbauorganisation der Unternehmung
5. Prozessorganisation der Unternehmung
6. Organisation als Veränderungsprozess im Unternehmen
7. Institutionalisierung von Organisationsaufgaben (A.3 und A.4)
8. Weitere Organisationsmodelle

Lehrmethoden:

Vortrag, Fallbeispiele, Diskussion

Literatur:

Olfert, Klaus, Steinbuch, Pitter: Organisation, 13. Auflage, Kiehl, Ludwigshafen, 2003

Sonstige Anmerkungen:

Der Aufwand "sonstiges" betrifft die Prüfungsvorbereitung.

**Bachelor-Studiengang:
Betriebswirtschaft Nürtingen**

Modulbezeichnung:

BWL

Titel des Modulelements:

Organisation und DV

Code:

I.1.4.

Dozent(en): Dr. Joachim Reinert

Status: Professor

ECTS-Punkte: 2

SWS: 1

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung 30%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 70%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
---------------	--	---------------	---	-----------	---

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

Wird nachgereicht

Lehrmethoden:

Wird nachgereicht

Literatur:

Wöhe, G., Döring, U., Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen, jeweils neueste Auflage
Olfert, K., Rahn, H.-J., Lexikon der Betriebswirtschaftslehre, Kiehl-Verlag 2004

Sonstige Anmerkungen:

Wird nachgereicht

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Modulbezeichnung:

Externes Rechnungswesen

Titel des Modulelements:

Buchführung

Code:

I.2.1.

Dozent(en):

Dipl.-oec. Bernd Greiner / Dipl.-Kfm. Dipl.-Hdl. Jens Drasdo

Status: Lehrbeauftragte

ECTS-Punkte: 2

SWS: 2

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

- 1 Grundlagen des externen Rechnungswesens
- 2 Technik der doppelten Buchführung
- 3 Verbuchung und Bilanzierung des Warenverkehrs
- 4 Verbuchung und Bilanzierung von Sachanlagen
- 5 Verbuchung von Fertigungsvorgängen in Fertigungsunternehmen
- 6 Verbuchung des Personalaufwands
- 7 Verbuchung und Bilanzierung von Forderungen
- 8 Verbuchung und Bilanzierung von Verbindlichkeiten
- 9 Verbuchung und Bilanzierung von Finanzanlagen
- 10 Verbuchung von Steuern
- 11 Vorbereitender Abschluss und Jahresabschlusserstellung
- 12 Bilanzierung des Eigenkapitals und Erfolgsverbuchungen

Lehrmethoden:

Die Darbietung des Stoffes erfolgt interaktiv und wird durch praxisnahe Beispiele und Übungen unterstützt.

Literatur:

Bähr, Gottfried/Fischer-Winkelmann, Wolf: Buchführung und Jahresabschluss, Wiesbaden.
 Bornhofen, Manfred: Buchführung 1 und 2, Wiesbaden.
 Buchholz, Rainer: Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS, München.

Coenenberg, Adolf G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart.
Eisele, Wolfgang: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, München.
Federmann, Rudolf: Bilanzierung nach Handelsrecht und Steuerrecht, Berlin.
Horschitz, Harald/Groß, Walter/Weidner, Werner/Fanck, Bernfried: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, Stuttgart.
Schmolke, Siegfried/Deitermann, Manfred: Industrielles Rechnungswesen IKR, Darmstadt.
Wuttke, Ralf/Weidner, Werner: Buchführungstechnik und Bilanzsteuerrecht, Stuttgart.

Sonstige Anmerkungen:

**Bachelor-Studiengang:
Betriebswirtschaft Nürtingen**

Modulbezeichnung:

Externes Rechnungswesen

Titel des Modulelements:

Bilanzierung

Code:

I.2.2.

Dozent(en):

Dipl.-oec. Bernd Greiner / Dipl.-Kfm. Dipl.-Hdl. Jens Drasdo

Status: Professor

ECTS-Punkte: 1

SWS: 1

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 25 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
-----------	---	--------------------------------------	---	---------------	---	-----------	---

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

Vgl. die Lerninhalte des Modulelements Buchführung

Lehrmethoden:

Die Darbietung des Stoffes erfolgt interaktiv und wird durch praxisnahe Beispiele und Übungen unterstützt.

Literatur:

Vgl. die Literatur zum Modulelement Buchführung

Sonstige Anmerkungen:

**Bachelor-Studiengang:
Betriebswirtschaft Nürtingen**

Modulbezeichnung:

Externes Rechnungswesen

Titel des Modulelements:

Übung

Code:

I.2.3.

Dozent(en):

Dipl.-oec. Bernd Greiner / Dipl.-Kfm. Dipl.-Hdl. Jens Drasdo

Status: Lehrbeauftragte

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
-----------	---	--------------------------------------	---	---------------	---	-----------	---

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

Vgl. die Lerninhalte der Modulelemente Buchführung und Bilanzierung

Lehrmethoden:

Übungen und Fallstudien

Literatur:

Vgl. die Literatur zu den Modulelementen Buchführung und Bilanzierung

Sonstige Anmerkungen:

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Zusammenfassung der Modulelemente

Modulbezeichnung: Informationstechnik
Code: I.3.

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Staiger

Modulart: Pflichtfach

ECTS-Punkte: 5

SWS: 3

Klausur: 60 Minuten

Gewichtung: 80 %

Referat:

Gewichtung: %

Sonstige Prüfungsleistungen:
Datenbankprojekt, SQL-Fragen

Gewichtung: 20 %

Turnus: jedes Semester

Lernziele / Fähigkeiten:

Verständnis für die elementaren Vorgänge bei der Informationsspeicherung und –darstellung durch Bits und Bytes.
 Erkennen von Datenstrukturen und von Beziehungen zwischen Objekten.
 Anwendung von Strukturierungsmethoden.
 Anwendung von Methoden zur fehler- und redundanzfreien Speicherung von Daten und zur Informationsgewinnung mit Hilfe von Verknüpfungen, Beziehungen und Abfragen.

Modulelemente:

1. Grundlagen
2. Datenbanken – Vorlesung
3. Datenbanken - Übung

Dozent:

1. Prof. Dr. Staiger
2. Prof. Dr. Staiger
3. Prof. Dr. Staiger

**Bachelor-Studiengang:
Betriebswirtschaft Nürtingen**

Modulbezeichnung:

Informationstechnik

Titel des Modulelements:

Grundlagen

Code:

I.3.1.

Dozent(en):

Status: Professor

ECTS-Punkte: 2

SWS: 1

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung 25 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 75 %	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

- Aufbau von Rechnersystemen
- Speicherkonzepte
- Zahlensysteme
- Datenmengen und Datentransport

Lehrmethoden:

Vorlesung unter Verwendung von Folienpräsentationen und -animationen

Literatur:

- Vorlesungsmanuskript
- Stahlknecht, Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Sonstige Anmerkungen:

**Bachelor-Studiengang:
Betriebswirtschaft Nürtingen**

Modulbezeichnung:

Informationstechnik

Titel des Modulelements:

Datenbanken- Vorlesung

Code:

I.3.2.

Dozent(en):

Status: Professor

ECTS-Punkte: 1

SWS: 1

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 25 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung 40 %

Vor-/Nachbereitung,
Selbststudium 60 %

Gruppenarbeit

%

Sonstiges

%

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

Datenorganisation

Datenstrukturen (hierarchische und relationale Strukturierung)

Strukturierungsmethoden (Entity-Relationship-konzeption und Normalisierung)

Datenbanken

Tabellen, Abfragen, Verknüpfungen, Beziehungen, Formulare

Lehrmethoden:

Vorlesung unter Verwendung von Folienpräsentationen und -animationen.

Live-Demonstration der Vorgehensweise beim Einsatz von Datenbanken mit Hilfe von PC und Beamer.

Literatur:

Vorlesungsmanuskript

Stahlknecht, Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Sonstige Anmerkungen:

**Bachelor-Studiengang:
Betriebswirtschaft Nürtingen**

Modulbezeichnung:

Informationstechnik

Titel des Modulelements:

Datenbanken - Übung

Code:

I.3.3.

Dozent(en):

Status: Professor

ECTS-Punkte: 2

SWS: 1

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	60 %	Gruppenarbeit	40 %	Sonstiges	%
-----------	---	--------------------------------------	------	---------------	------	-----------	---

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

- Erstellen von ER-Diagrammen
- Erstellen von Tabellen, Verwendung von Eingabehilfen
- Erlernen der wichtigsten SQL-Befehle,
- Erstellen von Abfragen (verschiedene Abfragetypen, Abfragen über verknüpfte Tabellen)

Lehrmethoden:

Selbständiges Lösen vorgegebener Aufgabenstellungen in Gruppenarbeit.

Literatur:

Vorlesungsmanuskript

Sonstige Anmerkungen:

**Bachelor-Studiengang:
Betriebswirtschaft Nürtingen**

Zusammenfassung der Modulelemente

Modulbezeichnung: Methodische Grundlagen
Code: I.4.

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hohlstein

Modulart: Pflichtfach

ECTS-Punkte: 5

SWS: 3

Klausur: keine

Gewichtung: %

Referat Art:
Hausarbeit

Gewichtung: 60 %

**Sonstige
Prüfungsleistungen:**
Gruppenpräsentation

Gewichtung: 40 %

Turnus:
jedes Semester

Lernziele / Fähigkeiten:

Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit
Vermittlung grundlegender Präsentationstechniken

Modulelemente:

1. Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens - Übung
2. Methoden der Präsentation - Übung

Dozent:

1. Prof. Dr. Willke
2. Prof. Dr. Hohlstein

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Modulbezeichnung:

Methodische Grundlagen

Titel des Modulelements:

Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens - Übung

Code:

I.4.1.

Dozent(en):

Prof. Dr. Gerhard Willke

Status: Professor**ECTS-Punkte:** 3**SWS:** 2**Sprache:** deutsch**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 33%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 67%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
---------------	--	---------------	---	-----------	---

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

- 1 Was ist wissenschaftliches Arbeiten
- 2 Planung und Vorbereitung
 - 2.1 Themenanalyse und Grobgliederung
 - 2.2 Informationsbeschaffung /Recherche
- 3 Anfertigen der wissenschaftlichen Arbeit
 - 3.1 Teile der wissenschaftlichen Arbeit
 - 3.2 Formale Gestaltung der Arbeit
- 4 Zitierregeln
- 5 Sonderfälle

Lehrmethoden:

Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens anhand konkreter Beispiele, Übungen zum Zitieren wissenschaftlicher Quellen, Erarbeitung einer eigenen, kurzen wissenschaftlichen Abhandlung (Hausarbeit) über ein vorgegebenes Thema

Literatur:

- Poenicke, K.: Die schriftliche Arbeit, München 1985
- Rückriem, G. u. a.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens, Zürich 1989
- Theisen, R.: Wissenschaftliches Arbeiten, München 1991

Sonstige Anmerkungen:

**Bachelor-Studiengang:
Betriebswirtschaft Nürtingen**

Modulbezeichnung:

Methodische Grundlagen

Titel des Modulelements:

Methodik der Präsentation - Übung

Code:

I.4.2.

Dozent(en):

Dipl.-Betriebswirtin (FH) Claudia Stehr

Status: Lehrbeauftragter

ECTS-Punkte: 2

SWS: 1

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung 25%

Vor-/Nachbereitung,
Selbststudium 50%

Gruppenarbeit 25%

Sonstiges %

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

- 1 Grundlagen
 - 1.1 Kommunikation
 - 1.2 Rhetorik
 - 1.3 Dialektik
- 2 Erfolgreich präsentieren
 - 2.1 Präsentation vorbereiten
 - 2.2 Präsentation halten
 - 2.3 Präsentation nachbereiten
- 3 Professionell visualisieren

Lehrmethoden:

Darbietung und Einübung von Präsentationstechniken anhand konkreter Übungen und Themen

Literatur:

Breger, W.: Präsentieren mit und ohne Multimedia, Münster 1999
weiterführende Literatur s. Vorlesungsskript

Sonstige Anmerkungen:

**Bachelor-Studiengang:
Betriebswirtschaft Nürtingen**

Zusammenfassung der Modulelemente

Modulbezeichnung: Volkswirtschaftslehre I
Code: I.5.

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hohlstein

Modulart: Pflichtfach

ECTS-Punkte: 6

SWS: 5

Klausur: 60 Minuten

Gewichtung: 60 %

Referat: Hausarbeit

Gewichtung: 40 %

**Sonstige
Prüfungsleistungen:**

Gewichtung: %

Turnus: jedes Semester

Lernziele / Fähigkeiten:

Vermittlung der Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
Vermittlung mathematischer Grundkenntnisse der Wirtschaftswissenschaften
Vermittlung von Grundkenntnissen der Mikroökonomie

Modulelemente:

1. Mathematische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften
2. Allgemeine VWL
3. Mikroökonomik
4. Fallstudien zur Mikroökonomik

Dozent:

1. PD Dr. Rainer Hufnagel
2. Prof. Dr. Dr. Dominique Soulas de Russel
3. Prof. Dr. Michael Hohlstein
4. Prof. Dr. Michael Hohlstein

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Modulbezeichnung:

Volkswirtschaftslehre I

Titel des Modulelements:

Mathematische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften

Code:

I.5.1.

Dozent(en):

Prof. Dr. Michael Hohlstein
PD Dr. Rainer Hufnagel

Status: Professor/in und Lehrbeauftragte/r

ECTS-Punkte: 1

SWS: 1

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 25 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung 50%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 50%	Gruppenarbeit %	Sonstiges %
---------------	--	-----------------	-------------

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

- 1 Funktionen einer Variabler
- 2 Funktionen mehrerer Variabler
- 3 Extremwertbestimmungen unter Nebenbedingungen mit dem Lagrange-Verfahren

Lehrmethoden:

Interaktive Vorlesung mit Übungsaufgaben

Literatur:

Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 3 Bände, Herne 2003

Sonstige Anmerkungen:

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Modulbezeichnung:

Volkswirtschaftslehre I

Titel des Modulelements:

Allgemeine VWL

Code:

I.5.2.

Dozent(en):

Prof. Dr.Dr. Dominique Soulas de Russel

Status: Professor

ECTS-Punkte: 2

SWS: 2

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung 50%

Vor-/Nachbereitung,
Selbststudium 50%

Gruppenarbeit

%

Sonstiges

%

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

- 1 Einführung
- 2 Die universalen Rahmenbedingungen der Ökonomie
- 3 Die relativen, politischen Rahmenbedingungen der Wirtschaft
- 4 Die Wirtschaftsdominanz und die Globalisierung als Hauptcharakteristika unserer heutigen Wirtschaft

Lehrmethoden:

Interaktive Vorlesung

Literatur:

Engelkamp, P., Sell, F.: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 3. Aufl., Berlin u. a. O. 2005
Weiterführende Literatur s. Vorlesungsbegleiter

Sonstige Anmerkungen:

**Bachelor-Studiengang:
Betriebswirtschaft Nürtingen**

Modulbezeichnung:

Volkswirtschaftslehre I

Titel des Modulelements:

Mikroökonomik

Code:

I.5.3.

Dozent(en):

Prof. Dr. Michael Hohlstein

Status: Professor

ECTS-Punkte: 1

SWS: 1

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 25 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung 50%

Vor-/Nachbereitung,
Selbststudium 50%

Gruppenarbeit

%

Sonstiges

%

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

- 1 Die Bedeutung der freien Preisbildung für marktwirtschaftliche systeme
- 2 Haushaltstheorie und Güternachfrage
- 3 Unternehmenstheorie und Güterproduktion
- 4 Freie Preisbildung bei unterschiedlichen Marktformen
- 5 Möglichkeiten und Folgen einer staatlichen Beeinflussung der Preisbildung

Lehrmethoden:

Interaktive Vorlesung als Grundlage für den Modulteil "Fallstudien zur Mikroökonomie"

Literatur:

Franke, J.: Grundzüge der Mikroökonomik, 8. Aufl., München/Wien 1996
Schumann, J.: Gundzüge der mikroökonomischen Theorie, 7. Aufl., Berlin u. a. O. 1999
Varian, H.: Microeconomic analysis, New York 1992

Sonstige Anmerkungen:

Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

Modulbezeichnung:

Volkswirtschaftslehre I

Titel des Modulelements:

Fallstudien zur Mikroökonomik - Übung

Code:

I.5.4.

Dozent(en):

Prof. Dr. Michael Hohlstein
PD Dr. Rainer Hufnagel

Status: Professor/in und Lehrbeauftragte/r

ECTS-Punkte: 2

SWS: 1

Sprache: deutsch

Workload: ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

Aufteilung des Workload:

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 50%	Gruppenarbeit 50%	Sonstiges	%

Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):

- 1 Die Bedeutung der freien Preisbildung für marktwirtschaftliche systeme
- 2 Haushaltstheorie und Güternachfrage
- 3 Unternehmenstheorie und Güterproduktion
- 4 Freie Preisbildung bei unterschiedlichen Marktformen
- 5 Möglichkeiten und Folgen einer staatlichen Beeinflussung der Preisbildung

Lehrmethoden:

Bearbeitung konkreter Fallstudien zur Mikroökonomik
Präsentation der Fallstudien im Plenum
Ausführliche Nachbesprechung

Literatur:

Franke, J.: Grundzüge der Mikroökonomik, 8. Aufl., München/Wien 1996
Schumann, J.: Gundzüge der mikroökonomischen Theorie, 7. Aufl., Berlin u. a. O. 1999
Varian, H.: Microeconomic analysis, New York 1992

Sonstige Anmerkungen:

Wirtschaftspsychologie

Studiengang:	BW	Semester:	4
Fachart:	Pflichtfach	SWS:	4
Prüfungsart:	K 90 PL	Credits (ECTS):	4

Voraussetzungen:

Fachvertretung	Lehrende/r
N.N.	Fr. Lepp

Ziele

Transfer psychologischer Theorien und Modelle auf das eigene Handeln in sozialen Systemen. Verstehen und Erklären menschlichen Verhaltens und Wissen über den kompetenten Umgang mit eigenen und zwischenmenschlichen Schwierigkeiten.

Methoden

Die Vorlesung wird ergänzt um Präsentationen und Moderationen der Studierenden, Übungen in Gruppen, Diskussionen und Reflexionen der eigenen Deutungs- und Verhaltensmuster und der anderer Personen.

Inhalte/wissenschaftliche Theorien

Die theoretische Basis bilden Theorien und Modelle der Allgemeinen Psychologie (Handeln, Motivation, Entscheidung), der Sozialpsychologie (Kommunikation, Gruppen, Konflikt) und der Organisationspsychologie (Change Management, Lernen in Wirtschaftssystemen, Public Relations).

Literatur

Rosenstiel, Lutz; von Molt, Walter; Rüttinger, Bruno (2005): Organisationspsychologie.
Becker-Carus, Christian (2004): Allgemeine Psychologie : eine Einführung. Frey, Dieter Hrsg.(2005): Wirtschaftspsychologie. Stroebe, Rainer W. (2004): Motivation. Schulz von Thun, Friedemann; Ruppel, Johannes; Stratmann, Roswitha (2004): Miteinander reden : Kommunikationspsychologie für Führungskräfte. Birker, Gabriele; Birker, Klaus (2001): Teamentwicklung und Konfliktmanagement : Effizienzsteigerung durch Kooperation. Kirchler, Erich; Schrott, Andrea (2003): Entscheidungen in Organisationen. Doppler, Klaus; Lauterburg, Christoph (2005): Change Management : den Unternehmenswandel gestalten. U.a.

Besonderheiten

Präsentation mit Power Point, IT basiertes Wissensmanagementsystem, Newsgroup